



Band 8. Die Besatzungszeit und die Entstehung zweier Staaten 1945-1961
Erklärung Konrad Adenauers auf der Sitzung der Militärgouverneure, Abgeordneten des
Parlamentarischen Rates und der Ministerpräsidenten (12. Mai 1949)

Der christdemokratische Politiker und Präsident des Parlamentarischen Rates Konrad Adenauer dankt den westalliierten Militärgouverneuren am 9. Mai 1949 für die rasche Genehmigung des Grundgesetzes. Damit werde nach sechzehn Jahren wenigstens in einem Teil Deutschlands das politische Leben wieder nach demokratischen Prinzipien gestaltet. Adenauer dankt den Alliierten außerdem für ihre Versicherung, keine gesamtdeutsche Regelung zuzulassen, die einem Leben in Freiheit zuwiderlaufen würde und mahnt damit angesichts des Kalten Krieges in Europa eine Schutzfunktion der Westalliierten für den neuen Staat an.

Meine Herren, Sie werden verstehen, daß uns auf der deutschen Seite diese Stunde tief bewegt. Nach 16 Jahren – das heißt 16 Jahre nach 1933 – sind wir endlich in der Lage, politische und Regierungsangelegenheiten in wenigstens einem Teil von Deutschland nach demokratischen Grundsätzen zu regeln. Was das für uns bedeutet, kann nur von denjenigen wirklich verstanden werden, die diese Jahre hindurch so wie wir hier gelebt haben.

Wir möchten Ihnen auch besonders für die große Beschleunigung danken, mit der Sie diese letzte Überprüfung und Genehmigung des Grundgesetzes vorgenommen haben. Wir sehen darin einen neuen Beweis für die außerordentlich hohe Auffassung, die Sie von Ihrem Amt haben und die Sie uns oftmals während unserer Verhandlungen und unserer Arbeit zum Ausdruck gebracht haben. Wir bitten Sie auch, unseren tiefen und aufrichtigsten Dank Ihren Regierungen zu übermitteln. Erlauben Sie uns, meine Herren, Ihnen in naher Zukunft persönlich als Erinnerung an diese Arbeit und diesen Anlaß eine besonders hergestellte Ausfertigung des Grundgesetzes zu überreichen.

Erlauben Sie mir ein besonderes Wort des Dankes zu der Erklärung, die General Robertson gerade abgegeben hat, derzufolge durch den Gang der Entwicklung der Außenminister-Konferenz keine Verzögerung in der Durchführung dieses Grundgesetzes verursacht werden darf. Gestatten Sie mir auch, Ihnen den aufrichtigen Dank des ganzen deutschen Volkes für Ihre Erklärung auszusprechen, daß Ihre Regierungen unter keinen Umständen einer Lösung für Deutschland zustimmen werden, die uns nicht erlauben wird, in Freiheit und Recht zu leben. Wir bitten Sie, uns zu glauben, daß eine so ernste Angelegenheit, eine solche Garantie, in dieser tieferrnsten Stunde für uns von außerordentlich großer Bedeutung ist. In sehr naher

Zukunft wird die Bedeutung dieser Stunde deutlich werden. Wir sind davon überzeugt, daß die heutige Stunde nicht nur für uns her, sondern für ganz Europa dazu beitragen wird, eine Herrschaft der Freiheit und des Rechts zu errichten, unter der wir alle leben können.

Quelle: *Der Parlamentarische Rat 1948-1949, Akten und Protokolle*, Bd. 8, herausgegeben vom Deutschen Bundestag und dem Bundesarchiv. Boppard am Rhein: Boldt 1995, S. 267-68.